

# Mit Fahrrad und Hunden auf Weltreise

**ABENTEUER** Der Niederrunder Michael Josef Fleischmann sucht das schönste Fleckchen der Erde.

VON BERNHARD VÖKL

**NIEDERRUNDING.** Viele träumen davon. Wenige machen es. Und keiner denkt dabei an sein Fahrrad. Fast keiner. Michael Josef Fleischmann startet heute zusammen mit seiner Frau Sybille sowie den Hunden Gomolf und Diu eine Weltreise. Zwei Jahre nehmen sich die Fleischmanns dafür Zeit, so lange sollte ihre Reisekasse gefüllt sein. Eine Rückkehr nach Deutschland ist geplant, aber nicht sicher. „Die Welt ist so unterschiedlich. Irgendwo wird es das schönste Fleckchen auch für mich geben“, sagt der gebürtige Chamer.

Fleischmann steht im Hof seines Elternhauses in Niederrunding und blickt zum Fenster im ersten Stock hoch: „Schon als kleiner Bub habe ich vom Himalaja geträumt. Zur Mama habe ich gesagt: Wenn ich groß bin, fahre ich da mal hin.“ Als er von seiner ersten großen Tour nach Indien zurückkehrte, sei die Mama stolz auf ihn gewesen. Deswegen ist der Startpunkt heute auch wieder bei der Mama. Auf dem Friedhof in Runding.

Anders als bei der Indien-Tour 2007, als sie mit einem für 1800 Euro erstellten alten VW-Bus 36 000 Kilometer zurücklegten, sitzen die Abenteurer heute auf dem Sattel. Sie wollen langsamer unterwegs sein. Zeit haben. Für ihre Hunde, die maximal 40 Kilometer am Tag laufen können, haben sie spezielle Anhänger angefertigt. An den beiden Rädern hat Michael ein dreiviertel Jahr getüftelt. Stabil, leicht und wartungsfrei sollen sie sein. Schließlich steht noch nicht fest, wie lange und wohin die Reise geht.

Erster Fixpunkt des Plans ist die Schwarzmeerküste. In welche Richtung es dann weitergeht, entscheidet das Ehepaar vor Ort. Fremde Kulturen wollen sie kennenlernen, das Leben zu viert genießen. Übernachtet wird größtenteils in einem Vier-Mann-Zelt.

In Deutschland und Österreich werden sie nur Leitungswasser trinken, sie wollen versuchen, sich emissionsfrei fortzubewegen. Umweltschutz liegt den Fleischmanns am Herzen, Eile haben sie dagegen nicht. Wo es ihnen gefällt, da lassen sie sich für eine Weile nieder. Trainiert haben sie übrigens auch nicht. Das Abenteuer kann beginnen.



Heute um 12 Uhr starten Sybille und Michael Josef Fleischmann mit Gomolf (r.) und Diu ihre Weltreise. Fotos: Vökl



High-Tech: Der USB-Stick ist dabei.



Das Paar freut sich auf die Reise.



Gomolf nimmt schon mal Platz.

## ZWEI ABENTEUERLUSTIGE AUF WELTREISE: „CYCLE FOR A BETTER WORLD“

► **Michael Josef Fleischmann** ist 37 Jahre alt, in Cham geboren und in Niederrunding aufgewachsen. Er ist ehemaliger Soldat, ausgebildeter Flugzeugmechaniker und Handelsfachwirt.

► **Seine Frau Sybille** stammt aus München. Die 25-jährige Sozialpädagogin kümmerte sich vor allem um die Organisation der Reise: Sie ging auf Sponsorensuche, um die Ausrüstung im Wert von rund 22 000 Euro finanzieren zu können.

► **Mit an Bord** sind auch Gomolf, ein knapp vierjähriger Rhodesian Ridgeback Rüde, sowie Diu. Den dreijährigen Mischling haben die Fleischmanns bei einer Tour durch Indien lieben gelernt.

► **Trotz aller Vorfreude** auf die Reise ins Ungewisse werden sie einige Gewohnheiten vermissen. Sybille liebt es, Käse zu essen und fürchtet, ihre Lieblingspeise nicht überall genießen zu können. Michael trauert jetzt schon seiner geliebten Badewanne hinterher.

► **Ganz bewusst** wollen sie isolierte Regionen erkunden. Einen Teil ihrer Reisekasse haben sie dafür vorgesehen, notleidenden Menschen zu helfen.

► **Besonders am Herzen** liegen ihnen die Menschen in Kambodscha. Der Erlös einer Verkaufsaktion von Aufklebern soll hierfür verwendet werden.

► **Im Bayerwald Echo** und in der Kötztlinger Umschau werden sie von ihren Erlebnissen auf ihrer „Cycle for a better world-Tour“ berichten. (bv)